

# Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro 62.

8. Aug.

1838.

**Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.**

wieder durch die Verwaltungsaktuare besorgt werden. Neuenbürg, 27. Juli 1838. R. Oberamt. Schöyfer.

(Kapitalsteuer-Aufnahme von 1838/39).  
Alle diejenigen Personen des diesseitigen Oberamtsbezirks, welche einen befreiten Gerichtsstand haben, werden in Gemäßheit des Finanzgesetzes vom 22. Juli 1836 hiemit aufgefordert, ihre verzinslichen Kapitalien und unverzinslichen Zieler, in so weit sie nicht bei öffentlichen Kassen stehen, nach dem Stand vom 1. Juli 1838 zum Zweck der Besteuerung für 1838/39 zu taxiren und die Fassionen binnen 14 Tagen dem Oberamte zu übergeben.

Die Schuldheissenämter haben dafür zu sorgen, daß den in ihren Gemeinden befindlichen Privilegirten diese Aufforderung sogleich zukommt. Ueber diejenigen, welche einen befreiten Gerichtsstand anzusprechen haben, geben das IV. Edikt vom 31. Dez. 1818 § 2 und die Justiz-Novelle vom 15. Sept. 1822 § 1 und 2 Reg. Bl. Seite 675 bestimmte Auskunft.

Die Aufnahme der Kapitalsteuer der nicht privilegirten Personen wird auch diesmal

Ottenhausen, Oberamts-Gerichts-Neuenbürg. (Schulden-Liquidation). In der Gantsache des Lorenz Lichtenberger, ledigen Schuhmachers von Ottenhausen, 32 Jahre alt, werden die Schuldenliquidation und die gesetzlich damit verbundenen weiteren Verhandlungen, am

Montag den 3. Sept. 1838

Nachmittags 2 Uhr

auf dem Rathhause zu Ottenhausen vorgenommen, wozu die Gläubiger und Absonderungs-Berechtigten andurch vorgeladen werden, um entweder persönlich, oder durch hinlänglich Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch, wenn voraussichtlich kein Anstand obwaltet, statt des Erscheinens, vor oder an dem Tage der Liquidations-Lagfarth, ihre Forderungen durch schriftliche Rezeße, in dem einen wie in dem andern Falle unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaige Vorzugs-Rechte anzumelden.

Die nicht liquidirenden Gläubiger werden

soweit ihre Forderungen nicht aus den Gerichtsakten bekannt sind, in der auf die Liquidationshandlung folgenden nächsten Sitzung des K. Oberamtsgerichts durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Massegegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers, der Erklärung der Mehrheit ihrer Gläubigerklasse beitreten. Neuenbürg, 30. Juli 1838. K. Oberamtsgericht. U. V. Lindauer.

Am dem am 24. d. M. dahier stattgehabten Viehmarkt ist in dem Schoppen des hiesigen Jungfernwirths Schnauser eine gut genährte 14jährige hellbraune Stutte stehen geblieben, ohne daß sich inzwischen der Eigenthümer zeigte.

Indem dieß zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, werden die Polizeibehörden ersucht, zu Ausmittlung des Eigenthümers mitzuwirken, und im Fall dessen Auskunftung hieher gefälligst Nachricht zu geben. Calw, 30. Juli 1838. K. Oberamt. Gmelin.

Forstamt Neuenbürg. Revier Langenbrand. (Holzverkauf). Durch Ausschreib wird nachfolgendes Stamm- und Brennholz verkauft:

den 15. August auf dem Rathhause in in Waldrennach um 9 Uhr beginnend, von den Schlägen Sackberg, Hummelrain und Windfallholz, ic. von verschiedenen Distrikten, in der Nähe von Waldrennach und Neuenbürg,

Lannen Gemeinholz vom 25r bis 55r  
316 St.

dto. Säglöze 854 St.

Eichen 10 St.

den 16. August ebendasselbst

Buchen Werkholz 4 St.

Eichen und Lannen Scheiterholz 37 $\frac{1}{2}$   
Klf.

Buchen und Lannen Prügelholz 133 $\frac{1}{4}$   
Klf.

den 17. August auf dem Rathhause zu Kapsenhardt, Früh 9 Uhr, aus dem Baiern, Ulrichswald und Ueberrück,

Lannen Bauholz 5 St.

Wagner Buchen 6 St.

Buchen Scheiterholz 17 $\frac{1}{4}$  Klf.

Lannen dto. 3 $\frac{1}{4}$  Klf.

Prügelholz  $\frac{2}{4}$  Klf.

Der Forstwart zu Waldrennach ist angewiesen, das zum Verkaufe ausgesetzte Holz auf Verlangen am 14. August vorzuzeigen.

Die Ortsvorsteher werden mit der weitem Bekanntmachung beauftragt. Den 31. Juli 1838. K. Forstamt. Moltke.

Forstamt Wildberg. (Holzverkauf). Am Freitag den 17. August wird unter den bekannten Bedingungen in den Staatswaldungen Schlaichdorn, Simmozheimerwald und Auchtbusch, Reviers Simmozheim, nachstehendes ic. heimgefallenes Material wiederholt öffentlich versteigert werden:

4 Stück Säglöze, 8 Stämme Bauholz, 50 Stück birkenne Stangen, 1082 Stück tannene Gerüst- u. Hopfenstangen, 12 $\frac{1}{2}$  Klf. Nadelholzscheiter und 50 Stück aspene Wellen.

Die Ortsvorsteher werden aufgefordert, diesen Verkauf zeitig bekannt zu machen, mit dem Bemerken, daß solcher im Schlaichdorn Morgens 9 Uhr den Anfang nimmt. Am 3. August 1838. K. Forstamt. Gunkert.

Die Antheile nachbenannter Gemeinden an der Hundstare und an Umgeldsstrafen sind im Jahr 1837/38 nach einer Mittheilung des K. Kameralamts Hirsau folgende:

1) Hundstare.

Calw 26fl.40kr. Hirsau 5fl.33kr. Aigenbach 1fl.6kr. Altburg 2fl.4kr. Althengstätt 49kr. Breitenberg 2fl.59kr. Dachtel 1fl.50kr. Deckensfronn 1fl.20kr. Emberg 1fl. Gehingen 50kr. Holzbronn 11kr. Mötlingen 51kr. Neuhengstätt 21kr. Oberkollbach 56kr. Ebersbühl 40kr. Oberkollwangen 1fl.22kr. Oberreichenbach 1fl.6kr. Ostelsheim 3fl.19kr. Ottenbronn 54kr. Röthenbach 1fl.2kr. Schmiech 45kr. Simmozheim 2fl.21kr. Sonnenhardt 57kr. Speßhardt 35kr. Stammheim 2fl. 11kr. Teinach 53kr. Würzbach 1fl.5kr. Zavelstein 38kr.

1) Umgeldsstrafen.

Calw 59fl.43kr. Teinach 5fl.5kr. Hirsau 4fl. 28kr. Mötlingen 1fl. Althengstätt 77fl.33kr.

Altburg 1fl.54kr. Ugenbach 3fl.22kr. Breitenberg 3fl.21kr. Deckenpfrond 4fl.10kr. Stammheim 1fl.23kr. wovon die Ortsvorsteher in Kenntniß gesetzt werden. Calw, 4. August 1838. K. Oberamt. Gmelin.

Neuenbürg. Am hiesigen Fruchtmarkt vom 28. Juli 1838 waren die Preise vom Scheffel Kernen 13 fl.30kr. 13 fl. 20 kr. 13 fl. 15kr. 13fl. der Durchschnittspreis 13fl.19kr. Taxe von 4 Pfund Kernenbrod 11 kr. Gewicht des Kreuzerwecken 6 $\frac{1}{2}$  Loth. Stadtschuldheiß Fischer.

Wildbad. (Holzverkauf). Die hiesige Stadt verkauft im öffentlichen Aufstreich nachstehendes Holz,

aus dem Stadtwald Wanne,  
273 Stämme Langholz  
11 St. Spaltlöze  
1 Buche

aus dem Stadtwald Regelthal  
311 Stämme Langholz  
193 St. Säglöze  
70 Klf. tannene Scheiter  
40 Klf. Reispriegel

aus dem Stadtwald Linie  
9 Stämme Buchen für Wagner  
5 St. tannene und  
10 St. forchene Spaltlöze.

Die Verhandlung findet am  
Feiertag Bartholomä den 24. Aug.  
Nachmittags 2 Uhr  
auf dem Rathhaus statt und werden die Liebhaber hiezu eingeladen. Den 2. August 1838. Stadtschuldheißenam. Pflieger  
r et.

Forstamt Neuenbürg. Revier Liebenzell. (Holzverkauf). Unter den bekannten Verkaufsbedingungen wird nachstehendes Nutz- und Brennholz im öffentlichen Aufstreiche verkauft und zwar:

Montag den 20. August im Ernstmühlerberg Schlage Früh 9 Uhr beginnend  
Tannen Säglöze von 16' Länge 44 Stück. Tannen Scheiterholz 11 $\frac{3}{4}$  Klf. Dergleichen Priegel  $\frac{3}{4}$  Klf.

und Reifach Wellen 900 Stück.  
Hierauf im Badwald und Buchenhardt,  
Säglöze 94 Stück.

Im Klingenwald,  
Tannen Scheiter 32 $\frac{1}{2}$  Klf. Dergl.  
Priegel  $\frac{1}{2}$  Klf. Eichen Priegel 4 $\frac{1}{2}$  Klf.

Dienstag den 21. August, Zusammenkunft  
Früh 9 Uhr in dem Schlag Löhnek  
Buchen Nutzholz 1 Stück. Tannen  
Bauholz 8 Stück, 40 bis 50' lg.  
Säglöze 280 Stück je 16' lang.  
Buchen Scheiter 10 Klf. Dergl.  
Priegel 20 $\frac{1}{2}$  Klf. Tannen Scheiter 19 Klf. Tannen Wellen 5900 Stück.

Mittwoch den 22. August Zusammenkunft  
Früh 9 Uhr in Zainen, von dem  
Schlage Collbach,  
Säglöze 17 Stück. Tannen Scheiter 21 $\frac{3}{4}$  Klf. Dergl. Priegel 1 $\frac{1}{4}$  Klf.

Die Ortsvorsteher werden beauftragt, diese Verkaufsankündigung zeitig bekannt zu machen. Den 16. Juli 1838. K. Forstamt. Moltke.

### Außeramtliche Gegenstände.

Liebenzell. Zu verkaufen: Ein eiserner Sparheerd, 3 weingrüne in Eisen gebundene Fässer, a) zu 8 Eimer b) zu 4 u. c) zu 3 Eimer und 6 Zmi.

Das Nähere im obern Bohustock der ehemaligen Oberamtei.

Geld auszuleihen gegen gesetzliche Sicherheit: 170 fl. Pfleggeld bei Gemeinderath Luz in Commenhardt.

150 fl. bei der Stiftspflege Weltenschwann.

Stammheim. Bei mir ist ein weißer Spizerhund eingestanden, welchen der Eigentümer gegen die Unkosten abholen kann.

Jak. Kempf, Schuldheißer Soha.

Calw. Neue holländische Häringe sind das Stück zu 7 und 8 kr. zu haben bei  
Kanditor Leichmann.

Calw. 1835r Wein, weißen und rothen das Jmi zu 2 fl. 30 kr. 1834r desgl. zu 3 fl. 30 kr. und 4 fl. verkauft. F. Georgii.

Calw. Buchbinder Handt hat alte Fenster und Läden und einen kleinen deutschen Ofen zu verkaufen.

Calw. (Haus zu verkaufen). Unterzeichnete verkauft ihr an der Teinacher Straße stehendes Wohnhaus mit dem dabei befindlichen neu erbauten Keller ungefähr 50 Eimer haltend, auf welchem sich ein Holz- und ein Heuboden befindet, nebst  $5\frac{1}{2}$  Brtl Baum u. Wurzgarten hinter dem Haus, und einem an dem Nagoldfluß liegenden Farbhaus. Das Haus enthält Parterre zwei heizbare und 2 unheizbare Zimmer nebst Küche, Speicher und einer geräumigen Holzkammer. Im zweiten Stock 2 heizbare und 2 unheizbare tapezirte Zimmer, eine Dehrnkammer, Küche und Speiskammer. Im dritten Stock ein heizbares und ein unheizbares tapezirtes Zimmer, zwei Dehrnkammern, Küche und Speiskammer, alsdann einen durch das ganze Haus gehenden Boden. Das Haus steht von allen Seiten frei und hat einen eingemachten Hof. Es würde sich sehr gut zu einer Bierbrauerei, Färberei, Gerberei, auch für Tuchfabrikation eignen. Kaufsliebhaber können es täglich einsehen, und mit mir einen Kauf abschließen, wobei ich bemerke, daß nur ein Angeld gleich zu bezahlen ist, der Rest aber gegen Verzinsung stehen bleiben kann. Bürgermeister Dettinger's Wittwe.

Calw. Für die bevorstehende Stadtraths-Wahl empfehlen wir unsern Mitbürger:

Hrn. Kaufmann Louis Dreiß.

Wir glauben nicht, daß Verwandtschafts-Verhältnisse diesem Vorschlag hinderlich in den Weg treten können, da die Amtsdauer der vor 2 Jahren gewählten zwei Stadtrathen zugleich mit der Amtsdauer der nun anstretenden Mitglieder des Bürgerausschusses erlischt.

So gerne wir die beiden damals gewählten Herren als Mitglieder unseres Stadt-

raths sehen, so können wir doch nicht wünschen, sie sogleich nach ihrem gesetzlich erfolgten Austritt schon wieder gewählt zu sehen, weil dadurch ihre lebenslängliche Amtsdauer herbeigeführt würde, sondern behalten uns vor, ihnen nach Ablauf von weitem zwei Jahren unsere Stimmen zu geben.

Zugleich empfehlen wir für die Besetzung der erledigten Stellen im Bürgerausschusse folgende Männer: als Obmann, Doktor Müller. Buchbinder Beck. Werkmeister Dingler. Apotheker Epting. Zinngießer Gfrörer. Kaufmann Jäger. Kaufmann Kaiser. Rothgerber Schnauser. Schönfärber Wagner.

Mehrere Bürger.

### Frucht-Preise in Calw,

am 4. Aug. 1838.

Kernen der Scheffel.	16 fl. — kr.	14 fl. 59 kr.	14 fl. 18 kr.
Dinkel	5 fl. 30 kr.	5 fl. 48 kr.	5 fl. 36 kr.
Haber	5 fl. 48 kr.	5 fl. 40 kr.	5 fl. 24 kr.
Roggen das Simri	1 fl. 24 kr.	1 fl. 20 kr.	
Gerste	1 fl. 20 kr.	1 fl. 12 kr.	
Bohnen	1 fl. 20 kr.	1 fl. 8 r.	
Wicken	— fl. — kr.	— fl. — kr.	
Linzen	— fl. — kr.	— fl. — kr.	
Erbfen	2 fl. — kr.	1 fl. 12 kr.	

Vom vorigen Markttage blieben aufgestellt:

12 Schfl. Kernen. 21 Schfl. Dinkel. 18 Schfl. Haber.

Am Markttage selbst wurden eingeführt:

108 Schfl. Kernen. 54 Schfl. Dinkel. 23 Schfl. Haber.

Als nicht verkauft, blieben aufgestellt:

10 Schfl. Kernen. — Schfl. Dinkel. — Schfl. Haber.

### Brodtaxe in Calw,

4 Pfund Kernenbrod kosten . . . . . 13 kr.

1 Kreuzerweck muß wägen . . . . .  $6\frac{1}{2}$  Loth.

Stadtschuldheissenamt Calw. Schuld t.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich zweimal, nämlich Mittwoch und Samstag und kostet halbjährig 48 kr. — Einrückungsgebühr die Linie  $1\frac{1}{2}$  kr.

Herausgeber und Drucker: Gustav Rivinius in Calw.